



Der Winter beeinträchtigt die Abfallentsorgung Jeder ist gefordert

10 Fahrzeuge fahren jeden Morgen vom Betriebshof der Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG, um die Hausmülltonnen, Biotonnen und die Gelben und Blauen Tonnen zu leeren. Im Durchschnitt 114 t Abfall bewegen die Müllwerker täglich. Trotz modernster Technik an den Fahrzeugen, ist das immer noch »Knochenarbeit«, besonders jetzt bei Kälte, Schnee und Eis oder nach Feiertagen, wenn die Touren am Samstag nachgeholt werden müssen. Klar ist: ohne diese Männer würde die Stadt Gera im Abfall versinken. Und trotzdem sind Beschimpfungen von Anwohnern und genervten Autofahrern nicht selten.



Foto: AWW

Diese Tonne hat keine Chance auf Entleerung

Grundsätzlich werden auch im Winter alle Straßen zu den festgelegten Terminen angefahren. Winterdienst ist jedoch eine Gemeinschaftsleistung. Die Pflichten verteilen sich auf viele Schultern. Der AWW informiert täglich den Fachdienst Tiefbau und Verkehr darüber, in welchen Straßen am Folgetag die Leerungen der Abfallbehälter stattfinden. Damit besteht für ihn die Möglichkeit, das beim Winterdienst zu berücksichtigen.

Aber auch andere Behörden, wie z.B. Wetterdienste sind eingebunden. Und nicht zuletzt ist Ihre Unterstützung gefragt. Denn von den öffentlichen Winterdienstaufgaben unberührt sind die Räum- und Streupflichten der Grundstückseigentümer nach Straßenreinigungssatzung der Stadt Gera. Trotz der gemeinsamen Anstrengungen kann es dennoch dazu kommen, dass Tonnen nicht geleert werden. Das ist im ersten Moment natürlich ärgerlich.

War die Straße wegen Glätte oder aufgetürmten Schneewällen nicht befahrbar? Durch extreme Wetterbedingungen kann es zu Verzögerungen oder Ausfällen bei der Abfallentsorgung kommen. Kann eine Straße am Abfuhrtag nicht mit dem Müllfahrzeug befahren werden, lassen Sie die Abfallbehälter vorerst zur Leerung stehen. Die Entsorgung wird schnellstmöglich nachgeholt. Vorrang bei den Nachleerungen haben Abfallbehälter, die nur alle 4 Wochen geleert werden (Blaue und Gelbe Tonne) sowie 1100-Liter-Behälter für Hausmüll. Sollten Sie im Vorfeld erkennen, dass die Anfahrt Ihres Grundstücks nicht möglich ist, bringen Sie den Behälter bitte an die nächste anfahrbare Stelle. Vergessen Sie nicht, ihn eindeutig zu kennzeichnen.

Stand die Tonne rechtzeitig und frei zugänglich zur Leerung bereit? Die Tonnen müssen am Abfuhrtag spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereit stehen und zwar nicht in oder hinter Schneehaufen.

War der Inhalt der Tonne eingefro-



Foto: AWW

Tipp: Legen Sie den Boden Ihrer Tonne mit Zeitungspapier aus und wickeln Sie die feuchten Abfälle in Zeitungspapier.

ren? In der frostigen Jahreszeit friert der Abfall in der Tonne leicht fest. Meist sind es die Bioabfälle, die aufgrund ihres Feuchtigkeitsgehalts besonders gern einfrieren. Doch auch Hausmüllbehälter können zum Eisschrank werden. Bei überfüllten Behältern oder nicht geschlossenem Deckel gelangen Regen und Schnee in die Tonne und führen zum Festfrieren der Abfälle. Wer sicher gehen will, dass sein Behälter problemlos geleert wird, kann einen handelsüblichen Plastiksack vor Befüllung in die Tonne einhängen oder kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt festgefroren ist. Sollte dies der Fall sein, kann er dann noch mechanisch von der Behälterwand abgelöst werden. Dem Abfuhrpersonal ist es nicht gestattet, den festgefrorenen Abfall zu lösen. Beim Entleerungsvorgang erfolgt ein dreimaliges Rütteln an der Schüttung des Müllfahrzeu-

ges. Ein weiteres Rütteln und Anschlagen der Tonne kann zu großen Rissen im Behälter führen. Der finanzielle Schaden wäre dann weitaus größer.

Wie können Sie sich helfen, wenn Ihre Hausmülltonne nicht geleert wurde?

Bei der nächsten turnusmäßigen Leerung einen zugelassenen Abfallsack (erhältlich: H35 und Recyclinghöfe) neben der Hausmülltonne bereitstellen.

War der Deckel der Tonne geschlossen? Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt. Überquellende Behälter werden nicht geleert.

Waren die Abfälle in die Tonne gepresst? Der Abfall darf nicht in die Tonne gepresst oder eingestampft werden, da er sonst nicht aus der Tonne herausrutschen kann. Die Müllwerker dürfen schon aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht in die Tonne fassen, um evtl. Staus zu beseitigen.

War die Mülltonne zu schwer? Wird z.B. eine Hausmülltonne zum Großteil mit schwerem Bauschutt oder gebrauchtem Streugut gefüllt, kann der Lift am Müllfahrzeug die Tonne nicht mehr heben. Wir bedanken uns bei allen Bürgern, die Verständnis für diese Ausnahmesituation zeigen und tatkräftig mithelfen.

Leerungstage INFO G 85
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo., Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AWVOT.DE